

9. SYMPOSIUM BUSINESS INTELLIGENCE

Status Quo – Chancen und Herausforderungen

TAGUNGSBAND

05.12.2012

Haus der Wirtschaft, Stuttgart



 **Steinbeis-Hochschule
Berlin SHB**

Kooperationspartner



9. SYMPOSIUM BUSINESS INTELLIGENCE

Status Quo – Chancen und Herausforderungen

TAGUNGSBAND

05.12.2012

Haus der Wirtschaft, Stuttgart



 **Steinbeis-Hochschule
Berlin SHB**

Kooperationspartner





Steinbeis-Edition

Impressum

© 2013 Steinbeis-Edition

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

Herausgeber:

Prof. Dr. Andreas Seufert | Prof. Dr.-Ing. Peter Lehmann |
Prof. Dr. Klaus Freyburger | Prof. Dr. Thomas Becker

9. Symposium Business Intelligence. Status Quo – Chancen und Herausforderungen

1. Auflage, 2013 | Steinbeis-Edition, Stuttgart
ISBN 978-3-943356-44-1

Satz: Institut Business Intelligence
Druck: logo Print GmbH, Riederich

Steinbeis ist weltweit im Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 800 Steinbeis-Unternehmen sowie Kooperations- und Projektpartner in 50 Ländern. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Beratung, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Analysen & Expertisen für alle Management- und Technologiefelder. Ihren Sitz haben sie überwiegend an Forschungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen. Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat. Die Steinbeis-Edition verlegt ausgewählte Themen aus dem Steinbeis-Verbund.

159921-2013-01 | www.steinbeis-edition.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Geleitwort zum Symposium	7
Tagungsprogramm	
10:00 Begrüßung	9
Prof. Dr. Michael Auer (Vorstandsvorsitzender Steinbeis-Stiftung) Prof. Dr. Andreas Seufert (Institut für Business Intelligence)	
10:15 The connected world – ecosystems and networks use information intelligence to perform sustainably	11
Dr. Andreas V. Muth (Ernst & Young)	
10:45 Die perfekte Kombination für beschleunigte Business Intelligence: SAP-BusinessObjects-BI-Lösungen und SAP HANA	23
Thomas Ast (SAP Deutschland)	
<i>11:15 Kaffeepause</i>	
11:30 Big Data – Die Sucht nach noch mehr Daten	37
Volker Neugebauer (Microsoft)	
12:00 Warum wir umdenken müssen: Der Paradigmenwechsel für Big Data und Advanced Analytics	47
Christian Kirschniak (IBM)	
12:20 Business Analytics im Zeitalter von Big Data – neue Erkenntnisse durch Information Discovery	61
Mathias Klein (Oracle)	
12:40 Bündelung und Nutzung von Mitarbeiterwissen – Effizienzsteigerung durch soziale Plattformen	73
Eckhard Rödel (Hewlett-Packard)	
<i>13:00 Mittagspause und Besuch der Ausstellung</i>	
14:00 BI is dead! Is it? – Plädoyer für BI als notwendige Grundlage besserer Unternehmensintelligenz am Beispiel „Promotionsoptimierung“	83
Mario Palmer-Huke (Wipro)	
14:20 BI ist keine Insellösung, sondern Unternehmensstrategie – Managed Self-Service BI als Herausforderung und Chance	91
Michael Hartung (pmOne)	
14:40 Abbildung integrierter Unternehmenssteuerung in operativen BI-Landschaften	99
Jochen Schafberger (evidanza)	
<i>15:00 Besuch der Ausstellung</i>	
15:20 Optimierung von BI-Lösungen mit SAP HANA	107
Andreas Späth (TDS)	
15:40 arcplan Mobile BI – Innovationstreiber für Ihre BI-Landschaft	121
Achim Röhe (arcplan)	
16:00 Podiumsdiskussion: Intelligente Unternehmen – Intelligente Netzwerke	137
Moderation: Prof. Dr. Thomas Becker (Institut für Business Intelligence)	
<i>16:30 Get together</i>	

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Business Intelligence (IBI) wurde 2003 von uns gegründet, um hochschulübergreifend Kompetenzen zu bündeln sowie Wirtschaft, Forschung und Lehre eng miteinander zu verzahnen. Mit unserem Netzwerkansatz möchten wir einerseits Pionierarbeit leisten und Innovationen ermöglichen, andererseits eine qualitativ hochwertige Ausbildung junger, engagierter Menschen gewährleisten.

Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten erscheint es uns dabei wichtig, Strukturen und Prozesse zu etablieren, die es unterschiedlichen Partnern ermöglichen, ihre jeweiligen Stärken in dieses Netzwerk einzubringen, um so gegenseitige Win-Win-Situationen zu generieren. Wir sind überzeugt, eine gute Basis geschaffen zu haben und würden uns freuen, Sie in unserem IBI-Netzwerk begrüßen zu dürfen.

Institut für Business Intelligence

(Steinbeis-Hochschule Berlin)



Prof. Dr. Thomas Becker – Fachhochschule Mainz



Prof. Dr. Klaus Freyburger – Hochschule Ludwigshafen am Rhein



Prof. Dr.-Ing. Peter Lehmann – Hochschule der Medien, Stuttgart



Prof. Dr. Andreas Seufert – Hochschule Ludwigshafen am Rhein

GELEITWORT ZUM SYMPOSIUM

Business Intelligence (BI) entwickelt sich zunehmend zu einem erfolgskritischen Baustein für eine zukunftsorientierte strategische Unternehmensführung. Das Institut für Business Intelligence (IBI) führt daher eine jährliche Positionsbestimmung durch.

Diese Fragestellungen werden im direkten Dialog mit den Anwendern, Herstellern und Vertretern aus Hochschulen erörtert. Das IBI bietet dieses Symposium als Plattform für einen solchen Erfahrungsaustausch an.

Fokusthemen der diesjährigen Veranstaltung sind:

- Information als strategische Ressource
- Wertbeitrag von BI für intelligente Unternehmen und intelligente Netzwerke
- Innovationen im Umfeld Big Data/ In-Memory und Mobile BI/ Self-Service BI
- Stand und Entwicklungstendenzen von Business Intelligence
- Expertenrunde

Neben des Meinungsaustauschs und der Diskussion über neu auftretende Fragestellungen besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, gemeinsam mit den anwesenden IBI-Partnern individuelle Anforderungen zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Wir wünschen Ihnen eine in vielerlei Hinsicht interessante Veranstaltung.

Institut für Business Intelligence

Prof. Dr. Thomas Becker

Prof. Dr. Klaus Freyburger

Prof. Dr.-Ing. Peter Lehmann

Prof. Dr. Andreas Seufert

GRUSSWORT



Prof. Dr. Michael Auer
Vorstandsvorsitzender Steinbeis-Stiftung

Sehr geehrte Teilnehmer des IBI-Symposiums 2012,

IBI steht für das Steinbeis-Transfer-Institut **Business Intelligence** – eines von mehr als 900 Unternehmen im Steinbeis-Verbund. Steinbeis transferiert seit über 40 Jahren erfolgreich Wissen und Technologien aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in die Unternehmen. Dieser Transfer ist konsequent als unternehmerischer Prozess gestaltet, das heißt kundenorientiert, mit einem Ergebnis von Wert und unter Verantwortung, also haftend. Der Transfer erfolgt über Steinbeis-Unternehmen wie das **IBI**, die dezentral als Unternehmen im Unternehmen Steinbeis agieren.

Intelligente Unternehmen und intelligente Netzwerke – egal ob reale oder virtuelle, technische oder soziale – sind eine wichtige Voraussetzung, um die großen Herausforderungen der Zukunft zu meistern und die damit verbundenen Chancen zu realisieren.

Bezogen auf den Standort Deutschland ist für mich im wirtschaftlichen und technologischen Bereich eine der größten Herausforderungen und Chancen zugleich, mit immer weniger, mehr erreichen zu müssen: Beispielsweise mit weniger Menschen, mehr Wohlstand; mit weniger Energie, mehr Leistung oder auch mit weniger Ressourcen, mehr Datenquantität und -qualität.

Dies gelingt nur intelligent – das heißt, in dem übersummenhaft das Ganze mehr ist, als die Summe seiner Teile, dies in Unternehmen und in beziehungsweise über Netzwerke.

Meinen Glückwunsch an das gesamte IBI-Team für das gelungene Programm des inzwischen sehr gut etablierten und renommierten Symposiums, das 2012 kaleidoskopisch wesentliche Beiträge von Business Intelligence für intelligente Unternehmen und Netzwerke beleuchtet. Meinen Dank an alle Teilnehmer, die mit zu einem spannenden und ergebnisreichen Symposium beigetragen haben.

Prof. Dr. Michael Auer
Vorstandsvorsitzender Steinbeis-Stiftung

THE CONNECTED WORLD – ECOSYSTEMS AND NETWORKS USE INFORMATION INTELLIGENCE TO PERFORM SUSTAINABLY



Dr. Andreas V. Muth

Ernst & Young GmbH, Advisory Services

Dr. Andreas V. Muth ist Partner, Wirtschaftsprüfer und Leiter der Ernst & Young Unternehmensberatung in der Region Südwest. Er ist der verantwortliche Partner für die Koordination und Entwicklung des Service „Enterprise Intelligence“ von Ernst & Young in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Er besitzt eine langjährige internationale Erfahrung im Bereich der Wirtschaftsprüfung und der IT- und Managementberatung. Schwerpunkte seiner internationalen Beratungstätigkeiten sind Controlling und Unternehmenssteuerung, Enterprise Intelligence und Performance Management.